

"visit"-Kolumne : Reisen, die netteste Altersbeschäftigung

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Visit : Magazin der Pro Senectute Kanton Zürich**

Band (Jahr): - **(2003)**

Heft 3

PDF erstellt am: **20.06.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

«visit»-Kolumne

Wie ist es, älter zu werden? Was verändert sich? Was bleibt? In der Kolumne «Persönlich» äussert sich eine/der drei «visit»-Kolumnist/innen zu einem selbst gewählten Thema rund ums Älterwerden.

Mit dem Thema Reisen plädiert Charlotte Peter heute dafür, auch im Alter offen zu sein und sich auf neue Begegnungen mit Menschen und Kulturen einzulassen.

Reisen, die netteste Altersbeschäftigung

«An einem Tropenstrand unter Palmen sitzen, durch den Kaiserpalast von Peking bummeln, vom Zuckerhut auf Rio de Janeiro blicken – nie hätte ich geglaubt, dass ich das noch einmal erlebe.» Solche und ähnliche Kommentare hört man von älteren Leuten immer wieder. Sie haben ein Leben lang gearbeitet und gespart, nun sind die Kinder ausgeflogen, das Bankkonto gefüllt, und die nötige Freizeit ist da ... Warum noch warten? Der Traum von der weiten Ferne kann Wirklichkeit werden.

Reisen ist heute viel preisgünstiger als vor dreissig oder vierzig Jahren und zudem so bequem ... Sie sitzen in einem bequemen Lehnstuhl, lesen die Zeitung, schlürfen einen Apéro, lassen sich ein leichtes Mahl servieren, halten Siesta, sehen einen Film und schon erscheinen unter dem Flugzeug die goldenen Tempel von Thailand oder die grünen Hügel Afrikas. Gleich darauf erfahren sie live und hautnah, was sonst nur bloss über den Fernsehschirm flimmert. Doch keine Angst vor zuviel Exotik: Bei Gruppenreisen sind Sie so sicher geborgen wie bei einem Jass im «Leuen». Auf dem Frühstücksbuffet steht Müesli, der Car ist klimatisiert, die Reiseleiter sprechen Ihre Sprache. Sportliche Leistungen aber werden nur bei Programmen erwartet, die ausdrücklich als Trekkings oder Abenteuerreisen bezeichnet sind, das ganze Restangebot unserer Reiseveranstalter kann als Seniorentouren gelten, wobei Safaris und Kreuzfahrten auch von Gehbehinderten problemlos zu bewältigen sind.

Doch Reisen haben noch verschiedene angenehme Nebeneffekte. Nirgends sonst schliesst man leichter – und unverbindlicher – neue Bekanntschaften. Ob Mann oder Frau, verwitwet oder geschieden, niemand muss allein bleiben. Single findet zu Single, und nicht selten wird die nächste Reise gemeinsam im günstigen Doppelzimmer gebucht. Als weiteres Positivum ermöglichen es Reisen, jede Art von Liebhabereien zu pflegen. Es gibt Reisen für Gartenfreunde, Aquarellmaler, Ornithologen, Weinkenner, Kräutersammler und Hobby-Astrologen, Sprachkurse für Senioren, Schnupper-Golferien, Yoga Resorts und vieles mehr (Nähere Informationen bei Reisebüros oder im Internet). Und wieder staunen manche Senioren: «Neue Freundschaften schliessen. Golf spielen. Rotfusstölpeln beim Balztanz zuschauen. Nie hätte ich es für möglich gehalten und dabei ist alles so einfach.»

Charlotte Peter



Charlotte Peter, 78, ehemalige Redaktorin und leidenschaftlich Reisende.

Foto: privat



Sunnehus

Ökumenisches Kur- und Bildungszentrum
9658 Wildhaus

Dem Leben Raum geben

Im Sunnehus steht der Mensch im Zentrum. In einer Atmosphäre des Geborgenseins, menschlicher Beziehung und fachlicher Betreuung finden Sie ein ganzheitliches Kur- und Erholungsangebot, das sich nach Ihren individuellen Bedürfnissen richtet.



Telefon: **071 998 55 55**
Internet: **www.sunnehus.org**

Ferien am Lago Maggiore im Hotel «Arancio» in Ascona



Familienhotel über dem Lago Maggiore TI, alle Zimmer mit Bad/Dusche/WC, geheiztes Schwimmbad.

- Günstige Kurz- und Wochenpauschalen
- Seniorenermassigungen

Verlangen Sie unsere Spezialofferte.
Hotel «Arancio», 6612 Ascona
Tel. 091 791 23 33, Fax 091 791 58 02
Internet: www.arancio.ch
E-mail: hotel@arancio.ch